
Subject: Neuling, brauche Ratschläger zum aktuellen Zustand

Posted by [Tony.M](#) on Sun, 25 Nov 2012 22:21:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi.

Bin 22 Jahre alt und habe erst vor kurzem bemerkt, wie licht mein Oberkopf geworden ist. Hatte mal vor 4 Jahren von meinem Dermatologen bestätigt bekommen, dass ich an einem erblich bedingten Haarausfall leiden würde, jedoch hatte ich bis vor kurzem, sprich bis August dieses Jahres kaum, aber auch wirklich, bis auf eine ganz kleine Stelle am Hinterkopf diesbezüglich nichts merken können.

Ganz im Gegenteil, ich hatte solch eine Haarpracht, dass mich meine Freunde sogar manchmal Justin Bieber/Elvis nannten.

Dann kam etwas, was ich bis jetzt sehr bereue.

Und zwar der Shampoo-Wechsel.

Ich hatte einfach kaum Volumen in den Haaren und wollte einfach mal ein Volumenshampoo ausprobieren, um zu sehen, was es für einen Unterschied ausmacht, in Sachen Styling etc. Aus diversen Foren habe ich das "Blauer Lotus, Guhl" empfohlen bekommen und ich muss sagen, trotz anfänglicher Schwierigkeiten (trocknete die Haare massiv aus, teilweise war es schon am Schuppen und Jucken wie wild) gab ich mich mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Ich brauchte teilweise überhaupt kein Gel/Wax mehr, um meine Haare zu formen.

Der Juckreiz und die Schuppen bekam ich nach einigen Wochen auch in den Griff.

Ich habe dieses Shampoo so fast 3 Monate lang benutzt, bis zu dem Zeitpunkt, als ein Freund mich vor kurzem darauf aufmerksam machte, dass man fast schon "meine Kopfhaut" sehen würde.

Daraufhin war ich etwas besorgt und begutachtete meinen Oberkopf sehr genau und musste feststellen, dass es schon fast eine Glatze war.

Ich konnte es einfach nicht glauben, zumal noch vor 3 Monaten kaum lichte Stellen zu finden waren.

Ich hatte eigentlich 3 Thesen bzw. mögliche Ursachen im Kopf:

1. übertriebener Streß, teilweise Schlaflosigkeit in den letzten Monaten aufgrund eines privaten Problems
 2. das neue Shampoo, welches meine Kopfhaut so sehr gereizt hat, dass mein Oberkopf noch heute an manchen Stellen sehr rötlich ist und trotz eines milden Shampoos, meine Kopfhaut, insbesondere der Oberkopf und Hinterkopf, wie wild jucken.
 3. Gewichtsabnahme von knapp 25 Kg, nachdem ich mich im Fitnesscenter angemeldet hatte und beschloss, meinem laschen Körper mal bischen Struktur zu verleihen
- Dabei legte ich vorerst Wert darauf, dass ich erst einmal vom Übergewicht zum Idealgewicht komme.

Ich habe weder irgendwelche Medikamente, noch einen nennenswerten Hungerstreik während dieser Phase eingelegt.

Habe nur mein Essensratio gesenkt und total auf ungesunde Sachen verzichtet.

Ehrlich gesagt wollte ich die Alternative, es könnte an der Diagnose "erblich bedingter Haarausfall" liegen, nicht wirklich glauben, da ich es eben nicht wahrhaben wollte, dass binnen weniger Monate derart viele Haare ausfallen konnten, dass ich von nem Justin Bieberkopf zu einer Kranz transformiert wurde.

Ich habe demnächst auch eine Sprechstunde bei meinem Dermatologen und wollte euch vorerst ein paar Fotos von meiner "Haarpracht" senden, sodass ihr mir schon mal ein paar Ratschläge geben könntet, wie ich vorgehen sollte, auf welche Produkte ich neben Finasterid zugreifen könnte und ob Finasterid auch was an meinem aktuellen Zustand am Oberkopf was bewirken könnte, sprich eventuell ein paar Härchen nachwachsen lassen könnte etc.

Ferner würde es mich erst einmal interessieren, was ich zurzeit für einen Grad habe und ob ihr euch auch vorstellen könntet, die Ursache für den massiven Ausfall von Haaren in so kurzer Zeit auch an anderen Gründen liegen würde, als erblich bedingter Haarausfall.

Ich habe sehr starken Juckreiz seit Wochen und was meiner Mutter und einem Kumpel aufgefallen ist, ist dass meine Kopfhaut sehr rötlich ist, Verdacht auf eventuell irgendwelche Pilzkrankheiten, die auch eine Ursache sein könnten?

Auf den Fotos, die ich hochgeladen habe, kann man auch gut sehen, dass ich an so einigen Stellen, quasi so dickere Striche habe, die kreuz und quer verteilt sind, wo überhaupt keine Haare wachsen, als sei mein Kopf von Messernarben übersät.

Auf vielen Fotos, die ich hier im Forum mir schon ansehen durfte, habe ich so etwas überhaupt nicht bemerkt.

Meistens war es am Oberkopf auch so licht, dass man die Kopfhaut sehen konnte und man sah, wie dünn die Haare am Oberkopf im Vergleich zu den Seiten sind, jedoch sah es für mich eher so gleichmäßig verteilte Lichtung.

Bei mir sieht es eher so aus, dass zb. die Haare an einigen Stellen am Oberkopf noch recht dick sind, dann plötzlich so ein narbenartiger Strich, wo überhaupt nichts mehr ist, dann mal wieder ne dickere Stelle, dann wieder eine lichtere etc.

Meint ihr, die Ursache könnte auch was anderes sein ausser Alopezie?

Sprich, hätte ich eventuell die Chancen, zumindest einen Teil der Haare wiederzusehen, wenn die Ursache für den massiven Haarausfall an einem Pilz oder sonst etwas liegen könnte wie zb. Mangel an Eisen oder anderen Vitaminen?

Wäre euch sehr dankbar, wenn ihr mir behilflich sein könntet.

Lg